

ALLES VOLLER MONSTER



(OT: STITCH HEAD)

Regie **Steve Hudson**

Drehbuch **Steve Hudson**

Nach einer Geschichte von **Guy Bass**

Produziert von **Sonja Ewers**

Deutschland, Luxemburg 2025, 92 Minuten, FSK 6

Kinostart D-CH: 16. Oktober 2025

Presseheft

SCHWEIZER VERLEIH

Praesens-Film AG
Münchhaldenstrasse 10
8008 Zürich
info@praesens.com

PRESSEBETREUUNG SCHWEIZ

Pro Film GmbH
Münchhaldenstrasse 10
8008 Zürich
presse@praesens.com

PRESSE MATERIAL
<https://filmpresskit.de/>

Eine Produktion von
Gringo Films GmbH

Weltvertrieb
GFM Animation



SPRECHER

Stichkopf	Felix Auer
Fulbert Freakfinder	Gerhard Jilka
Ungetüm	Waldemar Kobus
Arabella	Maresa Sedlmeir
Professor	Kai Taschner
Omi	Marion Hartmann
Uwe	Walter von Hauff
Gerhard	Mike Carl
Puschel	Martin Valdeig
Madame Miranda	Kathrin Gaube
Taj & Tej	Pascal Breuer
Vladimir Verrenkung	Frank Schaff
Owggagoffakkookkk alias Oggi	Christian Weygand
Kellerassel	Patrick Schröder
Mann Hut/Rote Backen	Ferdinand Dörfler
Alte Frau	Angelika Bender
Schmetterschwein	Paul Sedlmeir
Frank	Dustin Peters
Mary	Claudia Schmidt
Shelley	Christine Stichler
Bulged-Eye-Monster	Markus Aldenhoven
Bene	Martin Schülke
Octochicken & Rhino-Dino	Andreas Thiele

STAB

Regie und Drehbuch	Steve Hudson
Autor der original Kinderbücher	Guy Bass
Animation Director	David Nasser
Komponist Filmmusik	Nick Urata
Produktion	Sonja Ewers, Mark Mertens
Ko-Produktion	Marc Gabizon, Reik Möller
Executive Producers	Adam Nagle, Michael Luda, Markus Aldenhoven, Amanda Kerridge, Arjun Madhavan, Guy Collins
Produktionsfirmen	Gringo Films GmbH, Fabrique d'Images, Senator Film Produktion, Traumhaus Studios, Mia Wallace Productions, Senator Film Köln
Weltvertrieb	GFM Animation

In einem Schloss hoch über einer kleinen Stadt erweckt ein verrückter Professor monströse Kreaturen zum (Fast)-LEBEN™... und vergisst sie dann prompt wieder.

Wer kümmert sich also um das Schloss? Wer kümmert sich um die Monster – die in ständiger Angst vor den Menschen leben? Wer bringt ihnen bei, NICHT monströs zu sein, damit die Dorfbewohner nicht auf sie aufmerksam werden und eine wütende Meute bilden, um das Schloss niederzubrennen? Stichkopf - die allererste Kreation des Professors.

Stichkopf macht die ganze Arbeit - aber der Professor bemerkt ihn nicht einmal. Bis eines Tages der „Fahrende Jahrmarkt unnatürlicher Wunder“ des zwielichtigen Zirkusdirektors Fulbert Freakfinder in die Stadt zieht. Der braucht dringend eine neue Attraktion, um die Massen anzulocken. Bald steht er vor dem Schlosstor und verspricht Stichkopf Ruhm, Reichtum und LIEBE.

ALLES VOLLER MONSTER ist eine herzergreifende Interpretation der Frankenstein-Legende und ein komödiantisches Abenteuer für kleine und große Monster. Regisseur und Drehbuchautor Steve Hudson adaptierte das Drehbuch nach dem beliebten Kinderbuch ‚Stitch Head‘ des mehrfach ausgezeichneten Kinderbuchautors Guy Bass, bebildert vom preisgekrönten Kinderbuchillustrator Pete Williamson. Das Familienabenteuer über ängstliche Monster wurde von der Kölner Produktionsfirma Gringo Films mit einem Budget von über 26 Millionen Euro produziert. ALLES VOLLER MONSTER ist ein Aniventure-Film und entstand in Koproduktion mit Fabrique D’Images, Senator Film Produktion und Traumhaus Studios sowie in Zusammenarbeit mit GFM Animation.

Produzentin ist Sonja Ewers von Gringo Films gemeinsam mit Mark Mertens von Fabrique d’Images, Koproduzenten sind Marc Gabizon und Reik Möller, Executive Producer ist Adam Nagle. Die eingängige Musik, die noch während des Schauens zum Mitsingen animiert, stammt von Nick Urata (Little Miss Sunshine, Paddington).

ALLES VOLLER MONSTER feierte im Juni dieses Jahres bereits Weltpremiere beim bedeutenden Annecy International Animation Film Festival, dem wichtigsten Treffpunkt der internationalen Animationsbranche.

Erläuterungen des Regisseurs

Genre & Stil

Sobald wir Guy Bass' wunderbares Kinderbuch gelesen hatten, wussten wir, dass wir STITCH HEAD verfilmen mussten.

Als Neuinterpretation der Frankenstein-Legende benötigte STITCH HEAD (ALLES VOLLER MONSTER) nur sehr wenig Erläuterung. Ob jung oder alt, wir erkennen die Geschichte sofort wieder: Wir sehen ein hoch aufragendes Schloss, umrahmt von gleißenden Blitzen, einen verrückten Professor in seinem Labor, seine armselige Schöpfung auf dem Operationstisch - und wir wissen, dass, sobald die verängstigten Städter zu ihren Mistgabeln greifen, der Ärger vorprogrammiert ist - in Form einer wütenden Meute.

In diesem Sinne gab uns das Genre klare dramatische und visuelle Referenzpunkte. Mehr noch, es erlaubte uns, viel Spaß mit der schlockigen Theatralik der Frankenstein-Geschichte zu haben und sie mit der Logik des Alltags auf den Boden der Tatsachen zurückzubringen: Wenn der verrückte Professor ein Monster nach dem anderen erschafft - wer kümmert sich dann um sie alle? Wo leben sie? Und - am dringlichsten - wie um alles in der Welt kann ihre Monstrosität in Schach gehalten werden, um zu verhindern, dass die wütende Meute das Schloss niederbrennt?

STITCH HEAD (ALLES VOLLER MONSTER) ist also definitiv kein Horrorfilm, sondern eher eine Abenteuerkomödie, die mit dem Genre Horror spielt. Wir ziehen den Hut vor all den klassischen Vorbildern, die vom B-Movie der 1950er Jahre über den Film Noir und James Whale bis hin zum deutschen Expressionismus reichen. Aber das sind immer nur die Rosinen im Kuchen: Sie sind nicht die Hauptzutat. Um die nötige komische Distanz zu schaffen, um über diese Mittel lachen zu können, war es wichtig, den Film in einer Bildsprache zu erden, bei der der Schwerpunkt nicht auf Horror, sondern auf Humor liegt.

Für uns wurzelte diese komische Bildsprache in einer anderen reichen Kinotradition: dem Stummfilm mit seinem festen Proszenium der Frontalkamera. Tiefe ist dramatisch, flache Bilder sind komisch. In der Tiefe verändern bewegte Objekte ihre Größe auf erschreckende und gefährliche Weise. In einer flachen Ebene ist die Bewegung am einfachsten zu lesen - und für den Betrachter am wenigsten bedrohlich.

Mit einer fixierten, zentrierten Kamera bekommt der Rahmen eine enorme Bedeutung - ein komischer, geheimnisvoller Ort, an dem alle möglichen Personen oder Requisiten jederzeit erscheinen oder verschwinden können. Ohne eine vorauseilende Kamera, die für uns neugierig in den Ecken stöbert, sind unsere Gehirnzellen ständig beschäftigt und stimuliert - wir halten Ausschau nach der nächsten Überraschung und (jetzt, wo wir Ton haben) lauschen aufmerksam auf die Geräusche im Off, wo sich viele lakonische Gags abspielen können.

Bei aller gewollten Formalität stellt dieser visuelle Stil den Darsteller in den Mittelpunkt. Buster Keatons glorreiche Schüchternheit wird nur dann lebendig, wenn die Kamera ebenso schüchtern, ebenso unbeweglich, ebenso regungslos auf ihn zurückblickt. In der Tat war Keaton eine der Hauptinspirationen für unseren Protagonisten Stichkopf, für den ein Schloss voller Monster kein Ort des Wunders oder des Schreckens ist, sondern eher eine Sackgasse der Langeweile und Frustration, aus der er nicht entkommen kann.

Mit dieser zentrierten, gerahmten Bildsprache als Rückgrat konnten wir uns dann mit klarer komödiantischer Distanz an allen möglichen Genrefreuden bedienen - und dabei Spaß haben, ohne ganz ins Genre zu verfallen. Dollies, Cranes, Dutch-Angles, dramatische Perspektiven, Zip-Pans oder Crash-Zooms werden dann zu klaren Entscheidungen, gar zu Zitaten, die genüsslich ausgeführt werden - und führen hoffentlich zu einer extra Stufe Anteilnahme für die Filmliebhaber unter den Zuschauern.

Design

Die Original-Kinderbücher von STITCH HEAD wurden von Pete Williamson illustriert. Petes schwarz-weiße Tuschezeichnungen sind kreativ, witzig und zutiefst einfühlsam - ein wesentlicher und eigenständiger Teil des Ausgangsmaterials.

Ein 3D-Animationsfilm zur Familienunterhaltung braucht jedoch eine andere Ästhetik. Die Dunkelheit und das makabre Feeling von Petes Bildern müssen mit Licht und Farbe belebt werden. Wir behalten die Schatten, die prekären Winkel des Schlosses, die bizarre und schräge Kreativität der Monster bei - aber füllen sie mit Spaß, indem wir das Genre zu einem Ort machen, an dem sich unsere Fantasie frei entfalten kann.



Es hat uns viel Spaß gemacht, die vorhandenen Zeichnungen mit punktigen Grundfarben zu versehen und ihnen einen witzigen, individuellen Stil zu verleihen, bei dem jede Figur, jedes Requisit, jedes Set ein Unikat ist, einzigartig und handgemacht - genau wie Stichkopf selbst.

Thema und Essenz

Wir liebten die Komödie, das verrückte Schloss - den Frankenstein-Genre-Humor mit den lächerlich verängstigten Monstern und den noch absurderen verängstigten Stadtbewohnern. Aber noch mehr als das: Guy Bass' Figuren hatten ein großes Herz und eine Seele. Ob Stichkopf, sein bester Freund Ungetüm oder ihre Monstergefährten, es war eine Geschichte über Kinder, die ohne Erwachsene aufwachsen - eines der stärksten Themen, die es in der Animation gibt. Unabhängig von unserem Alter - es verbindet die ultimative Freiheit mit der größten Angst.

Der Film gibt uns allen - Kindern und Erwachsenen - den Raum, solche Ängste in einer kontrollierten Umgebung zu erforschen. Diese Erkundung ist die entscheidende Aufgabe des Geschichtenerzählens. Unsere Eltern können das nicht für uns tun: Wir müssen uns unseren Ängsten allein stellen. Der Film gibt uns die Möglichkeit, eine Wegstrecke in den Schuhen eines anderen zurückzulegen - seinen Kampf mitzuerleben, seine Verletzungen zu überwinden, menschlicher zu werden.

Stichkopf ist schwerer verwundet als die meisten anderen - und das trifft uns tief ins Herz. Von seinem väterlichen Schöpfer, dem Professor, vergessen und ignoriert, hat er sich von seinen Mitgeschöpfen und von seinen eigenen Gefühlen isoliert. Angelockt von Freakfinders oberflächlichen Versprechungen der „Liebe“ des Showbusiness und des Ruhmes, verlässt er schließlich das Schloss. Doch dabei merkt er nicht, dass er bereits geliebt wird: geliebt von den Monstern von Grottenow, um die er sich so viele Jahre lang gekümmert hat, und vor allem geliebt von seinem allerbesten Freund: Ungetüm. Stichkopf leitet uns durch die Geschichte - das schmerzliche Negativ. Ungetüm ist das schlagende Herz der Geschichte: das bedingungslose Positiv.

Am Ende des Films ist Stichkopf bereit, sein Leben zu lassen, um seine Freunde zu retten. Aber mehr als das, er hat die größte aller Lektionen gelernt: sein eigenes Anderssein zu akzeptieren und die Liebe, die ihn umgibt, anzunehmen und zu erwidern, seine eigene Isolation zu überwinden und ein Teil der Familie zu werden.

In der nihilistischen Welt der sozialen Medien von heute wird Liebe zunehmend zu einem Maßstab, der quantifiziert und maximiert werden muss: Wie viel man auch hat, es ist nie genug. Unsere Kinder haben eine bessere Geschichte als diese verdient.

Steve Hudson, Drehbuchautor/Regisseur



Interview mit dem Regisseur

Steve, schön, Sie kennenzulernen! Können Sie uns ein wenig über sich selbst erzählen?

Ich bin klein, lache gerne und neige dazu, auf die gruseligen Stellen in Filmen anzuspringen. Ich wurde in England geboren, bin als junger Mann viel gereist, habe mich verliebt und eine Familie in Deutschland gegründet, wo ich nun schon länger lebe, als ich ursprünglich dachte.

Ich habe als Schauspieler, Regisseur und Autor in allen möglichen Genres gearbeitet und bin zu dem Schluss gekommen, dass Komödien für Kinder (und für Erwachsene, die sich noch daran erinnern, wie es ist, ein Kind zu sein) bei weitem das Beste und Lohnenswerteste sind, das man sich wünschen kann. In einer Welt, die uns ermutigt, so törichten Dingen wie Geld, Macht, Lob oder Ruhm nachzujagen, geht es in Geschichten für Kinder um die wesentlichen Dinge - wie echte Freundschaft und echte Gerechtigkeit. Beides ist auf unserem Planeten Mangelware, und alles, was wir tun können, um Kinder zu befähigen, an diese Dinge und damit an sich selbst zu glauben, scheint mir ein ziemlich lohnendes Unterfangen zu sein.

(Außerdem träume ich schon mein Leben lang davon, als Pirat über die sieben Weltmeere zu segeln, es ist also immer die Möglichkeit eines unorthodoxen Berufswechsels gegeben, nur für den Fall der Fälle).

Erzählen Sie uns, wie es zu dieser Verfilmung von STITCH HEAD (ALLES VOLLER MONSTER) kam und warum Ihnen die Geschichte so gut gefallen hat.

Nun, durch eine seltsame, weihnachtliche Fügung bescherte uns ein findiger Verwandter meiner Produzentin Sonja eine deutschsprachige Hörbuchaufnahme von STITCH HEAD, bei der alle Stimmen von einer einzigen Schauspielerin, der wunderbaren Katharina Thalbach, gesprochen wurden. Wir haben es uns im Auto angehört - zwei Erwachsene, drei Kinder - und es hat uns elektrisiert: Der Humor war herrlich, und der Autor, Guy Bass, hat die ganze Geschichte so locker erzählt, indem er direkt im kollektiven Unbewussten der Frankenstein-Legende ansetzte. Sobald wir auf einen Professor stoßen, der in einem verrückten Labor in einem riesigen Schloss, das über einer kleinen Stadt thront, Monster erschafft, stürzt eine ganze Kaskade von Assoziationen auf uns ein - sogar auf Kinder, die noch nie einen Frankenstein-Film gesehen haben. Wir wissen alle intuitiv, dass wir großen Ärger bekommen werden, sobald sich die Bewohner der Stadt unten zu einem wütenden Mob zusammenschließen.

Vor allem aber waren die Figuren so authentisch - und so emotional. Unser Herz schlug für Stichkopf - ein Kind, das von seinen Eltern im Stich gelassen wurde, und das im Kontrast zu der ungezügelten, bedingungslosen Liebe von Ungetüm steht, der alles opfern würde, sogar sich selbst, um seinen Freund zu retten. Es ist diese Art von Dynamik, die dazu führt, dass eine Geschichte über Jahre hinweg im Gedächtnis bleibt... Wir wussten sofort, dass wir den perfekten Stoff für einen Film gefunden hatten.

Wie wird sich der Film von den Büchern unterscheiden (wenn überhaupt)?

STITCH HEAD (ALLES VOLLER MONSTER) basiert auf dem ersten Buch der Reihe (es gibt Potenzial für viele weitere!), und das Schreiben des Drehbuchs hat großen Spaß gemacht. Guys Charaktere, vor allem Stichkopf, Ungetüm und Freakfinder, sind so ausgefeilt - ihre Dialoge sprudeln nur so aus dem Buch heraus. Außerdem ist der zentrale Handlungsstrang - nicht nur ein Dorf voller Menschen, die sich vor den Monstern im Schloss oben fürchten, sondern ein Schloss voller Monster, die sich vor den Menschen im Dorf unten fürchten - ein fantastischer, witziger Aufhänger! Hinzu kommen all die cineastischen Witze, die sich aus dem Spiel mit den visuellen Elementen des Frankenstein-Genres ergeben, und man hat fast das Gefühl, dass sich das Drehbuch von selbst schreibt.

Die größte Veränderung lag einfach in der Struktur der Geschichte. Im Buch träumt Stichkopf davon, ein Star zu werden, aber er verlässt nie das Schloss. Wegen Stichkopfs Sehnsucht, geliebt zu werden, und seiner Verwirrung (wie bei so vielen von uns im Zeitalter der sozialen Medien) mit dem falschen Glukose-Rausch des Erfolgs schrie der Stoff förmlich nach einem zweiten Akt, in dem Stichkopf in die Stadt geht, sich dem Zirkus anschließt und ein Star wird.

Ich muss zugeben, dass ich mich davor gefürchtet habe, Guy das Drehbuch zu zeigen! Zum Glück gefiel es ihm - er sagte sogar, dass er sich wünschte, er wäre selbst auf ein paar der Änderungen gekommen. Ich bin mir sicher, dass er das nur gesagt hat, damit ich mich gut fühle, aber es war ein gutes Gefühl.

Warum glauben Sie, dass dieser Film die Zuschauer ansprechen wird?

Weil wir, wie alle guten Animationsfilme, eine Geschichte mit einem echten emotionalen Kern und Figuren haben, mit denen man sich identifizieren kann. Das Publikum muss mitfühlen; und das bedeutet eine Geschichte mit echtem Leid - auch wenn sie in einer komischen Tonart erzählt wird. Ob es sich um den verzweiferten Bürosklaven in Mr. Incredible handelt oder um die Waisenkinder, die von Gru adoptiert werden, nur um ihm zu helfen, ein Verbrechen zu begehen, oder um die Hühner, die dazu bestimmt sind, in Pasteten verwandelt zu werden - im Zentrum dieser Geschichten schlägt ein kleines, dunkles Herz - und das ist es, was sie ausmacht. Damit Ihre Geschichte ein gutes Ende hat, müssen Sie sich auf dem Weg dorthin schlecht fühlen.

Wir finden es toll, dass die Monster eine Gute-Nacht-Geschichte genießen, bevor sie das Licht ausmachen. Hatten Sie als Kind ein Lieblingsbuch, das Sie vor dem Schlafengehen gelesen haben?

Asterix! Ich habe Asterix und Obelix geliebt und ihre Abenteuer jeden Abend vor dem Schlafengehen gelesen. Dann hat meine Mutter das Licht ausgemacht und ich habe unter der Bettdecke mit einer Taschenlampe, deren Batterien immer leer waren, weitergelesen. Irgendwann ging die Taschenlampe ganz aus und ich musste einschlafen. Ich habe mein Sehvermögen damit ruiniert, aber das war es wert.



Drehbuchautor & Regisseur - Steve Hudson

Steve wurde in London geboren und wuchs in England und Südamerika auf. Er arbeitete im Theater und als Comedian in Großbritannien, Italien, Kuba und Belgien, bevor er sich in Deutschland niederließ, wo er seine ersten Erfahrungen im Fernsehen und beim Film sammelte.

Für GOODBYE gewann er den Preis für den besten europäischen Kurzfilm bei den Filmfestspielen von Venedig. Es folgten sein erster Live-Action-Spielfilm TRUE NORTH und die Co-Regie bei der mit einem Emmy ausgezeichneten BBC-Miniserie CRANFORD.

Nach vielen Jahren als Sprecher und Sprachregisseur, einschließlich einer Vielzahl von Animationsproduktionen, ist ALLES VOLLER MONSTER Steves erster Animationsfilm.



Autor der original Kinderbücher - Guy Bass

Guy ist ein preisgekrönter Autor, zu dessen Kinderbuchserien die Bestseller-Reihe STITCH HEAD, SCRAP, SKELETON KEYS, SPYNOSAUR und viele andere Bücher gehören, die nicht mit „S“ beginnen. Er hat mehr als vierzig Bücher sowie Theaterstücke für Erwachsene und Kinder geschrieben. Seine Bücher wurden in zwanzig Sprachen übersetzt, und er war in Großbritannien und auf der ganzen Welt unterwegs, um Werbung für den Spaß am Lesen zu machen. Er lebt mit seiner Frau in London und hat noch keinen Hund.



Animation Director - David Nasser

David Nasser (geb. 1975 in Köln, Deutschland) ist Regisseur, Animationsregisseur, Animator, Berater und Dozent mit über zwei Jahrzehnten internationaler Erfahrung in der Animationsbranche. Er ist Absolvent des California Institute of the Arts (CalArts), wo er Film und Charakteranimation studierte. Seit 1999 ist er in der Animationsproduktion tätig.

Er wirkte an Fernsehserien, Werbespots und großen Kinofilmen mit, darunter Titel wie HOTEL TRANSILVANIEN, ICH – EINFACH UNVERBESSERLICH, DER LORAX, RIO 2, PLANET 51, DIE CHRONIKEN VON NARNIA und andere.

Er war Lead Animator bei der gefeierten Netflix-Serie ARCANÉ und Animationsregisseur bei dem Oscar-nominierten Film ICH HABE MEINEN KÖRPER VERLOREN,

sowie bei ZOMBILLENIUM, THE TIGER'S APPRENTICE und ALLES VOLLER MONSTER.

Er arbeitete für Unternehmen auf der ganzen Welt, darunter Sony Pictures Imageworks (Los Angeles), Blue Sky Studios (New York), Fortiche Production (Paris), Mikros Animation (Paris), Illumination (Paris), Ilion (Madrid), Gringo Films (Köln), Scanline (München), MPC (London) und weitere.

Derzeit leitet David die Animation für einen neuen internationalen Animationsfilm und ist gleichzeitig Co-Regisseur an zwei animierten Spielfilmprojekten in der Entwicklungsphase.

Neben seiner Arbeit in der Produktion unterrichtete er an führenden Animationsschulen weltweit – darunter Gobelins Paris/Annecy, Animation Institute, ifs u. a. – und betreute Studierende auf verschiedenen Bildungsstufen.

Seit acht Jahren lebt er mit seiner Familie in Paris, Frankreich.



Komponist Filmmusik - Nick Urata

Nick Urata, ein mit dem BMI-Preis ausgezeichnete Komponist und Songwriter, ist vor allem als Frontmann und Gründer der international gefeierten Band DeVotchKa bekannt, die für ihren Soundtrack LITTLE MISS SUNSHINE eine Grammy-Nominierung erhielt: der Sundance-Hit, der vier Oscar-Nominierungen einheimste.

Nick hat ikonische Titelsongs und eingängige Lieder geschrieben und die Musik für eine Handvoll Serien komponiert. Er arbeitete mit Neil Patrick Harris zusammen, um den unvergesslichen Titelsong für Lemony Snicket's A SERIES OF UNFORTUNATE EVENTS zu schreiben, der mit dem HMMA Award für das beste Original Main Title Theme ausgezeichnet wurde. Zusätzlich zu seiner Arbeit an der Quintessenz des Titelthemas schrieb Urata auch mehrere Originalsongs, die von den Darstellern der gefeierten Netflix-Serie gespielt wurden. Außerdem schrieb er die Musik für die Amazon-TV-Serie THE DANGEROUS BOOK FOR BOYS, die Peacock-Serie JOE VS. CAROLE mit Kate McKinnon in der Hauptrolle und zuletzt für die Fox-Serie ANIMAL CONTROL mit Joel McHale in der Hauptrolle, die gerade in die vierte Staffel geht.

Im Laufe seiner Karriere hat Nick mehr als 25 Filme vertont, von komödiantischen Indies bis hin zu fesselnden Dramen und spannenden Dokumentarfilmen. Zu seinen bekanntesten Komödien gehören der Kassenschlager LOVE THE

COOPERS mit John Goodman, Diane Keaton und Ed Helms in den Hauptrollen sowie die Abenteuerkomödie PADDINGTON von Paul King. Aus seiner kontinuierlichen Zusammenarbeit mit den etablierten Filmemachern Glenn Ficarra und Josh Requa entstanden die Komödienklassiker I LOVE YOU PHILIP MORRIS mit Jim Carrey und Ewan McGregor in den Hauptrollen, die Warner Bros. Action-Komödie FOCUS mit Will Smith und Margot Robbie in den Hauptrollen, das komödiantische Biopic WHISKEY TANGO FOXTROT von Paramount Pictures mit Tina Fey in der Hauptrolle und CRAZY, STUPID, LOVE, für das er gemeinsam mit Chris Beck das Drehbuch schrieb. Aufgrund des großen Erfolgs von LITTLE MISS SUNSHINE arbeitete Urata erneut mit Jonathan Dayton und Valerie Faris zusammen, um Searchlight Pictures' RUBY SPARKS von Zoe Kazan zu vertonen. Nick Urata vertonte Jessica Yus komödiantischen Hit QUIZ LADY aus dem Jahr 2023 mit Awkwafina und Sandra Oh in den Hauptrollen, der der beliebteste Film des Jahres auf Hulu war.

Vor QUIZ LADY war Nicks erste Zusammenarbeit mit Jessica Yu ihr Dokumentarfilm MISCONCEPTION, der nicht nur auf der Tribeca Premiere hatte, sondern auch für den besten Dokumentarfilm nominiert wurde. Uratas musikalische Vielseitigkeit zeigt sich auch in dem preisgekrönten Dokumentarfilm 17 BLOCKS unter der Regie von Davy Rothbart und ALFRED AND JAKOBINE, der Geschichte von Alfred Hobbs, der in einem alten Londoner Taxi quer durch Amerika fährt, um die Liebe seines Lebens zu finden.

Uratas belebende Partituren finden sich auch in den folgenden Dramen wieder: Dustin Lance Blacks Regiedebüt VIRGINIA mit Jennifer Connelly und Ed Harris in den Hauptrollen, WHAT MAISIE KNEW mit Juliane Moore in der Hauptrolle, TRUE ADVENTURES OF WOLF BOY mit Chloe Sevigny und John Turtorro sowie Luke Guilfords NATIONAL ANTHEM, der bei South By South West seine Premiere feierte.



Produzentin - Sonja Ewers

Nach ihrem Studium der Filmproduktion an der UCLA arbeitete Sonja Ewers ab 2000 als Drehbuchautorin und Produzentin bei Gemini Film in Köln. Im Jahr 2005 wurde sie Geschäftsführerin von Ariel Films. Seit 2008 ist sie Geschäftsführerin der Produktionsfirma Gringo Films und seit 2013 als freie Produzentin für Senator Film Köln tätig.

Zu Sonjas Produktionen gehören Steve Hudsons Kurzfilm GOODBYE, Hudsons Spielfilmdebüt TRUE NORTH, das auf

dem Toronto Film Festival Premiere hatte und zahlreiche Preise und Nominierungen erhielt, sowie Samuel Maoz' Spielfilm LEBANON, der 2010 den Goldenen Löwen bei den Filmfestspielen in Venedig und den Europäischen Filmpreis gewann.

Als Koproduzentin hat Ewers unter anderem Yuval Adlers Spielfilm BETHLEHEM, Arild Fröhlichs Adaption von Jo Nesbøs Kinderbuch DOKTOR PROKTORS PUPSPULVER, Eyal Halfons 90 MINUTEN: BEI APFIF FRIEDEN und Ali Samadi Ahadis' PETERSSON-UND-FINDUS Franchise (drei Filme und ein Spin-off) produziert.

Ewers produzierte auch Ralf Huettners DER KOCH, Franz Müllers Komödie HAPPY HOUR und die Animationsfilme DILILI IN PARIS (Michel Ocelot) und MEINE FREUNDIN CONNI – GEHEIMNIS UM KATER MAU, welcher auf der beliebten deutschen Kinderbuchreihe basiert.

Sonjas große Leidenschaft sind Filme für Kinder. Seit 2013 leitet sie den Bereich Family Entertainment bei Senator Film und produzierte mehr als 20 Kinderfilme - sowohl Live-Action als auch Animationsfilme.

Sonja hat 2016 die Filmrechte an der britischen Buchserie STITCH HEAD erworben und begann mit der Produktion im Jahr 2020.



Produzent - Mark Mertens

Nach seinem Abschluss in Filmregie an der Brüsseler Filmhochschule RITCS (Belgien) arbeitete Mark Mertens zwei Jahrzehnte lang an Live-Action-Filmsets.

Im Jahr 2006 war er Co-Regisseur und Produzent des ersten Animationsfilms LUKE AND LUCY: THE TEXAS RANGERS. Im Jahr 2009 war er Co-Regisseur und Koproduzent eines weiteren Animationsfilms, SANTA'S MAGIC CRYSTAL.

Von 2011 bis 2020 war er ausführender Produzent und Produzent bei Grid Animation.

Ende 2020 wechselte er zu Fabrique d'Images als ausführender Produzent und Produzent.

Die Studios

Gringo Films

Gringo Films ist ein Spielfilmproduktionsstudio mit Sitz in Köln. In Zusammenarbeit mit internationalen Studios auf der ganzen Welt bringen wir fesselnde Geschichten auf die große Leinwand. Unsere Leidenschaft liegt in der Entwicklung von faszinierenden Charakteren und Geschichten, die vom Konzept bis zur Umsetzung internationale Resonanz finden.

Fabrique d'Images

Mehr als 20 produzierte Spielfilme und TV-Serien

Fabrique d'Images wurde 2002 von zwei Grafikdesignern, Christine Parisse und Jean-Marie Musique, in Luxemburg gegründet. Ihr Ziel ist es, qualitativ hochwertige europäische Inhalte für Kinder und die ganze Familie zu entwickeln, zu finanzieren und zu produzieren, sowohl für die kleine und große Leinwand als auch für die neuen digitalen Medien.

The Picture Factories Luxemburg - Frankreich - Belgien

Alle Projekte werden von einem talentierten Team von mehr als 40 Personen realisiert, deren Fachwissen von der kreativen bis zur technischen Seite reicht, von 2D bis 3D, von der ersten Idee bis zum fertigen Bild, vom TV-Bildschirm über das Kino bis zur VR. Die Besonderheit des Studios besteht darin, dass sie ihre Regisseure und Art-Director vor Ort haben und dass sie an eigenständigen Projekten arbeiten. Die Künstler sind in der Lage, jede Herausforderung zu meistern!

Die Werke sind so konzipiert, dass sie von einem Medium zum anderen wechseln können!(Animation / Buch / Videospiele)

Traumhaus Studios

Traumhaus Studios produziert und koproduziert seit 2016 Filme, Serien und Webprojekte, vorwiegend für Kinder und Familien.

Sie sind ein junges, internationales Animationsstudio mit Sitz in Erfurt, vertreten durch Produzent Michael Luda und unter der inhaltlichen Leitung von Nina Prange. Das Team ist spezialisiert auf Konzeption, Entwicklung und Produktion von 2D- und 3D-Animationen sowie 3D-Asset/Prop-Modeling.

Als modernes und international vielfältiges Team legen sie Wert auf Offenheit, Flexibilität, Vielfalt, Transparenz, Respekt und partnerschaftliche Zusammenarbeit. Sie arbeiten nachhaltig und umweltfreundlich. Traumhaus Studios haben sich zum Ziel gesetzt, junge Talente zu fördern und zu unterstützen.

Senator Film Produktion

Die Senator Film Produktion wurde 1987 gegründet und gehört seither zu den bedeutenden deutschen Produktionsfirmen. Seit 2015 ist sie Teil der französisch-deutschen Wild Bunch Gruppe.

Sie entwickeln und produzieren publikumsaffine deutsche Filme sowie englischsprachige Projekte mit hohem Production-Value für den nationalen und internationalen Markt. Dazu zählen preisgekrönte Kinofilme wie COMEDIAN HARMONISTS, DAS WUNDER VON BERN, DEUTSCHSTUNDE, STERBEN oder jüngst WELCOME HOME BABY. Ein weiterer Schwerpunkt sind unterhaltsame Kinder- und Familienfilme, die sie gemeinsam mit einem Netzwerk von Partnern sehr erfolgreich produziert haben, darunter beispielsweise die Filme der PETTERSSON-UND-FINDUS-Reihe, die Komödie MEINE TEUFLISCH GUTE FREUNDIN oder jüngst die Animation MEINE FREUNDIN CONNI – GEHEIMNIS UM KATER MAU.

Darüber hinaus produziert die Senator Film erfolgreich TV-Filme, Serien und Shows. Darunter die Dramedy-Serie WARTEN AUF'N BUS, der Event-Zweiteiler RIESENDING – JEDE STUNDE ZÄHLT oder die jüngst mit dem ABU Prize 2024 ausgezeichnete ZDF-Produktion DER FALL MARIANNE VOSS.

Mit der Mia Wallace Productions wurde in Zusammenarbeit mit der Wild Bunch Germany ein Produktionslabel gegründet, das sich auf moderne, innovative Stoffe aus weiblicher Perspektive und für junge Erwachsene fokussiert. Das Produktionslabel Angst konzentriert sich auf die Entwicklung und Produktion von Horrorfiction und Elevated-Genre-Formaten.



Charakterbeschreibungen



Stichkopf

Stichkopf, ein kleines, menschliches Monster, aus Resten zusammengeflickt, war die allererste Schöpfung, die der verrückte Professor in seinem Labor in Schloss Grottenow zum (Fast)-LEBEN™erweckte. Zu seinem Leidwesen ist Stichkopf jedoch längst von seinem Schöpfer vergessen worden. Er widmet sich ganz der Pflege des Schlosses und all der Monster, die der Professor unaufhörlich erschafft. Fürsorglich, aber schüchtern, sehnt er sich danach, bemerkt – und geliebt – zu werden.



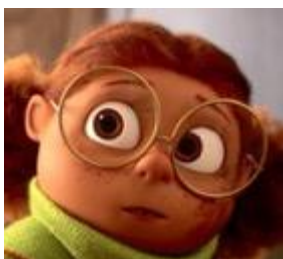
Fulbert Freakfinder

Fulbert Freakfinder, alleiniger Inhaber und künstlerischer Leiter vom „Jahrmart der unnatürlichen Wunder™,“ ist ein vollendeter Showman, der sich der Kunst verschrieben hat, sein ahnungsloses Publikum mit Monströsem, Bizarrem und Grotteskem zu verblüffen. Trotz seines unermüdlichen Elans und seiner Theatralik ist Freakfinders Show ziemlich lahm. Er will endlich einen echten Hit landen und schreckt dafür vor nichts zurück.



Ungetüm

Ungetüm wurde von dem verrückten Professor zum (Fast)-LEBEN™erweckt und ist ein pelziges, 2,70 Meter großes Monster, das alles hat: Drei Arme! Ein Auge! Unschuld! Bewunderung! Grenzenlose Begeisterung! Eine kurze Aufmerksamkeitsspanne! Und ein RIESIGES Herz. Loyal, mutig und erst 23 Minuten alt, hat Ungetüm bereits entschieden, dass Stichkopf sein allerbesten Freund ist und wird heldenhaft einspringen, wenn sein Freund in Gefahr ist.



Arabella

Arabella ist das einzige Kind in einer Kleinstadt voller paranoider, misstrauischer Erwachsener und ist zu dem Schluss gekommen, dass es dumm ist, Angst zu haben. Wenn es in der Burg oben auf dem Berg tatsächlich Monster gibt, würde sie sie gerne kennenlernen. Arabella lebt allein mit ihrer altmodischen Oma, die vergeblich versucht, ihre Enkelin im Zimmer und aus allen Schwierigkeiten herauszuhalten. Doch Arabella ist neugierig und abenteuerlustig und sucht nach dem, was ihr in ihrem Leben noch fehlt: einem echten Freund.



Professor

Ein genialer Gelehrter, der sich besessen der Erweiterung der Grenzen der Wissenschaft verschrieben hat, lebt seit vielen Jahren in Schloss Grottenow und verbringt seine Zeit damit, immer bizarrere Monster zum (Fast)-LEBEN™ zu erwecken – und um sie dann wieder gleich zu vergessen. Sekunden nachdem jede neue Schöpfung ihren ersten Atemzug getan hat (und dann wild durch sein Labor tobt), hat der Professor bereits nur noch Augen für das nächste besonders interessante Gehirn in einem Glas und ist von einer neuen Inspiration gepackt, die einfach keinen Raum für etwas anderes lässt. Die Frage, wer sich eigentlich um das Schloss und die Monster kümmert, die er erschafft, ist ihm ehrlich gesagt noch nicht einmal in den Sinn gekommen.



Omi

Eine pragmatische, aber liebevolle Oma, die mit morbider Freude der allgegenwärtigen Angst vor den Monstern im Schloss über dem Dorf frönt. Wenn es darum geht, einen wütenden Mob heraufzubeschwören, ist sie ganz vorne mit dabei und schwingt ihre gefürchtete Nunchuk-Salami.



Madame Miranda

Eine bodenständige und staubtrockene Wahrsagerin, die kein Blatt vor den Mund nimmt. Sarkastisch und definitiv nicht vornehm, werden ihre düsteren Vorhersagen selbst den aufmerksamsten Zuhörern Angst einjagen! Aber sie macht großen Spaß, und deshalb ist sie jedem sympathisch.



Taj & Tej

Taj und Tej, die Titan-Zwillinge. Muskulöse, harte Jungs mit viel Erfahrung und einer lockeren Balkan-Nacho-Libre-Aura. Wirklich gut im Anstarren.



Vladimir Verrenkung

Ein bescheidener Gummimann mit Selbstbehauptungsproblemen und einer ausgeprägten Vorliebe für Entschuldigungen.



Uwe

Uwe ist ein riesiger, muskulöser Hai mit Schwarzenegger-Bizeps. Er hat eine unerwartet leise, piepsige Stimme und hat trotz seines Aussehens noch mehr Angst vor dem wütenden Mob als der Rest der Monster.



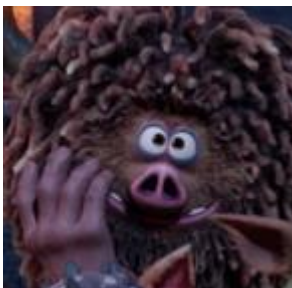
Gerhard

Der kräftige und zuverlässige Gerhard trägt dazu bei, unter den Monstern für Ordnung zu sorgen. Er ist bodenständig und neigt nicht ganz so sehr zu unkontrollierten Panikattacken wie die anderen.



Puschel

Puschel ist klein und pelzig, SEHR nervös und theatralisch – er verleiht den schlimmsten Ängsten eine Stimme, die keines der anderen Monster auch nur auszusprechen wagt (Werden wir alle STERBEN????).



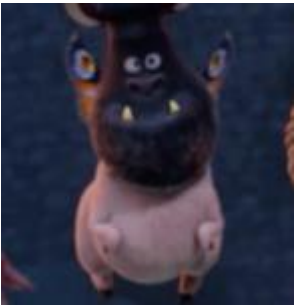
Owggagoffakkookkk alias Oggi

Oggi mag groß, pelzig und aufgrund seiner wilden Kauderwelsch-Sprache vollkommen unverständlich in der Kommunikation sein – aber dennoch (oder gerade deshalb?) ist Körperpflege ihm wichtig: Ein Monster, das etwas auf sich hält, hat schließlich ein ordentlich gebürstetes Fell!



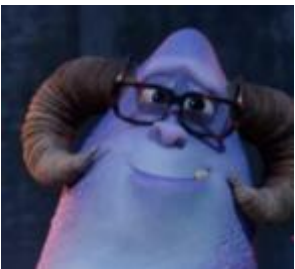
Kellerassel

Alles hat ein Ende, nur die Kellerassel hat zwei: Das größte Monster der Clique hat sowohl oben als auch unten einen Kopf. Dadurch kann die Assel zwar doppelt so viel Panik verbreiten wie alle anderen Monster – sich aber auch selbst in den Arm nehmen und beruhigen, wenn es nötig ist.



Schmetterschwein

Das schweinegesichtige Flattermonster schwebt elegant wie ein Schmetterling. Trotz seiner eigentlich robusten Art kann sich auch das Schmetterschwein ein Leben auf Burg Grottenow ohne Stickkopf nicht vorstellen.



Frank

Halb Leguan, halb Nachrichtensprecher mit Hornbrille. Das streberhafteste aller Monster – aber durch und durch liebenswert. Frank ist das erste der Monster, das Ungetüm mit einem freundlichen (wenn auch verklemmten) „Hallo“ auf Burg Grottenow willkommen heißt.



Shelley

Die vieräugige Riesenschnecke mit großem Maul mag auf den ersten Blick ruhig und träge erscheinen – doch wenn es drauf ankommt, ist sie genauso flink unterwegs wie ihre Mitmonster.



Bene

Supersüßes Mini-Monster – mal abgesehen von den komischen Krabbenbeinen. Und auch wenn es eines der kleinsten Monster auf Burg Grottenow ist, so ist Bene doch bei allen Plänen der Großen sofort begeistert mit dabei!



Rhino-Dino

Rhino-Dino kann vielleicht keine Konsonanten artikulieren, aber dafür viele sehr ausdrucksstarke Vokale, die hauptsächlich irgendetwas mit Panik zu tun haben. Mit seinem breiten Grinsen drückt er zudem stets seine Zustimmung aus.



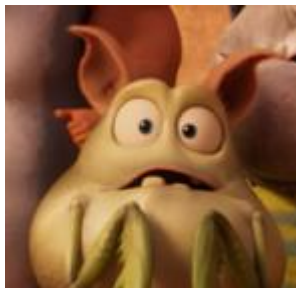
Bulged-Eye-Monster

Die körperlichen Besonderheiten der einzelnen Monster können gewaltige Vorteile mit sich bringen. Dieses blaue Wesen zum Beispiel ist der geborene Späher und behält von Burg Grottenow aus den Überblick. Wie praktisch solche gewaltigen Glubschaugen doch sein können!



Ermintrude

Zwei Köpfe und ganz viel Herz: Der kleine Fisch und das Puppenköpfchen sind in ihrer gemeinsamen Glaskugel zwar eher stille Beobachter der Geschehnisse auf Burg Grottenow, doch umso mehr spüren sie die zwischenmenschlichen und zwischenmonströsen Emotionen, die sich hier entwickeln.



Mary

Hinter Marys kuriose Erscheinungsbild steckt eine echte Teamplayerin: Selbstverständlich hilft sie mit, als alle Monster zusammenhalten müssen.



Skaterdog

Skater Hund mag nicht gut zu Fuß sein (schließlich hat er nur Rollen am Körper), aber als die Monster einen Plan schmieden und jede helfende Tatze gebrauchen können, packt auch er mit an, so gut er kann.



Octochicken

Halb Oktopus, halb Huhn – das Beste aus zwei Lebenswelten. Das Octochicken ist ein zurückhaltendes, ruhiges Wesen, das sich von den abenteuerlichen Plänen seiner mutigeren Mitmonster schnell beeindrucken lässt.



Crocodile

Ein völlig außer Kontrolle geratenes Brüll- und Fress-Monster – und vermutlich die gefährlichste Erfindung, die jemals auf Burg Grottenow zum Fast-Leben erweckt wurde. Doch auch wenn das katastrophale Krokodil für Chaos sorgt, so ist es auch ausgerechnet dieses Monster, das letzten Endes für Gerechtigkeit sorgt.

Spezifikationen

Originaltitel | Stitch Head

Andere Sprachtitel | Alles voller Monster (Deutsch)

Produktionsjahr | 2025

Budget | 26 Millionen Euro

Land | Deutschland, Luxemburg

Kategorie | CGI Animationsfilm

Genres | Familie, Abenteuer, Komödie

Laufzeit | 91:22 Minuten (Kinofassung 24 fps)

Originalsprache | Englisch

Weitere Sprachen | Deutsch

Regie | Steve Hudson

Co-Regie | Toby Genkel

Animation Director | David Nasser

Musik | Nick Urata

Autor Original-Kinderbuch | Guy Bass illustriert von Pete Williamson

Autor Drehbuch | Steve Hudson

Produzenten | Sonja Ewers, Mark Mertens

Koproduzenten | Marc Gabizon, Reik Möller

Executive Producers | Adam Nagle, Michael Luda, Markus Aldenhoven, Amanda Kerridge, Arjun Madhavan, Guy Collins

Produktionsfirmen | Gringo Films GmbH, Fabrique d'Images, Senator Film Produktion, Traumhaus Studios, Mia Wallace Productions, Senator Film Köln

Weltvertrieb | GFM Animation

Deutsche Besetzung | Felix Auer als Stichkopf, Waldemar Kobus als Ungetüm, Maresa Sedlmeir als Arabella, Gerhard Jilka als Fulbert Freakfinder, Kai Taschner als Professor, Marion Hartmann als Omi, Kathrin Gaube als Madame Miranda, Pascal Breuer als Taj & Tej, Frank Schaff als Vladimir Verrenkung

Copyright | © 2025 Gringo Films, Fabrique d'Images, Senator Film Produktion, Traumhaus Studios, Mia Wallace Productions, Senator Film Köln

Weltpremiere | 10. Juni 2025 (Filmfestival Annecy)

Filmstart | 16. Oktober 2025 (Deutschland)

Filmfestival Preise | Annecy Presents (2025)